



Das hat Tradition: Schüler der BBS I waren jetzt in Ungarn zu Gast und nahmen an einem sportlichen Vergleich teil.

BBS I: Sportliche Erfolge und tolle Erlebnisse in Ungarn

Besuch der Partnerschule mit traditionellem Wettbewerb

(nog) Sehr erfolgreich waren die Schüler der BBS I Gifhorn beim Sportfest im ungarischen Vép. Neben zwei Gold- und vier Silbermedaillen holten die Jungen beim Fußball den Siegerpokal.

Seit über 20 Jahren besteht eine Partnerschaft zwischen der BBS I und ihrer Partnerschule in Vép. Die Zusammenarbeit führte zu einem jährlichen Sportfest, bei dem Schüler aus Ungarn, Slowenien, der Slowakei und Deutschland sportlich aktiv werden.

Besonders gut schnitten dieses Jahr die sieben Jungen und vier Mädchen aus Gifhorn ab: Fabienne Nagel gewann den 100-Meter-Sprint, Janina Tiegte den 400-Meter-Lauf. Nagel war besonders in Form, so dass sie im Weitsprung und 800-Meter-Lauf den jeweils zweiten Platz belegte.

Auch die Jungen waren auf sportlichen Hochtouren: Neben Adrian Zeqiri beim 400-Meter-Lauf erreichte Marcell Meyer beim Weitsprung den zweiten Platz.

Der Höhepunkt war der Sieg

beim Jungen-Fußballturnier. Die Gifhorer schlugen die gastgebende Mannschaft aus Vép mit 3:2 und konnten den Siegerpokal gemeinsam mit den betreuenden Lehrern Dörthe Hoppmann, Caren Schaper, Sonja Ochmann und Mark Winkelmann nach Deutschland holen.

Doch nicht nur sportlich ging es in Ungarn zu: Die Schüler lernten viel Wissenswertes über Vép und das Umland. Abrunden konnte die erlebnisreichen Tage ein Ausflug in die Hauptstadt Budapest.